

Stellenausschreibung

Referent* in (w/m/d) (75%)

ab März 2026 sofort gesucht

*Die neuen deutschen organisationen e.V. sind ein bundesweites postmigrantisches Netzwerk von über 200 Vereinen, Initiativen und Projekten. Unsere Mitglieder sind Nachkommen von Arbeitsmigrant*innen und Geflüchteten, jüdische, muslimische und weitere Engagierte aus den vielfältigen Communitys; manche bezeichnen sich als Person of Color, Bindestrich-Deutsche, Schwarze Deutsche, Sinti*zze & Rom*nja und vieles mehr. Als Netzwerk engagieren wir uns community-übergreifend und intersektional für mehr Sichtbarkeit postmigrantischer Perspektiven, Teilhabe und Chancengerechtigkeit und treten für eine inklusive Gesellschaft und plurale Demokratie ein.*

Für unsere Geschäftsstelle suchen wir eine*n wissenschaftlichen Referent*in ab März 2026. Die Stelle ist bis Dezember 2026 befristet mit Option auf Verlängerung. Der Umfang sind 30 Stunden pro Woche bei einer Vergütung nach TVÖD 11.

Was wir Ihnen bieten:

- die Chance, die Zukunft des größten bundesweiten postmigrantischen Netzwerks mit zu prägen und zu entwickeln
- eine spannende Arbeit in einem diversen Team in Berlin
- Referent*innen-Tätigkeit in einer renommierten Organisation auf Bundesebene
- eine 75% Stelle mit Vergütung angelehnt an TVÖD 11
- Beginn: März 2026

Was wir uns von Ihnen wünschen:

- Konzeption, Koordinierung und Durchführung von Veranstaltungen (öffentliche Diskussionsveranstaltungen, Kongresse, Fachgespräche, Workshops, Qualifizierungsmaßnahmen etc.)
- Konzeption und Erstellung von Publikationen wie Thesenpapieren, Artikeln und Policy Papers
- Weiterentwicklung des bundesweiten ndo-Netzwerks: Begleitung und Betreuung der ndo Mitglieder, Koordinierung von Capacity Building Workshops und Beratung
- Fachliche Beratung und Vermittlung von Expert*innen über unsere Datenbank „Vielfaltfinder“
- Empowerment und fachliche Beratung der Organisationen und Initiativen des Netzwerkes
- Unterstützung bei Berichtlegung und Antragsstellungen
- Vertretung der ndo bei externen Veranstaltungen, in Netzwerken und Gremien
- Evaluation und Dokumentation der Veranstaltungen

Was wir voraussetzen:

- Ein abgeschlossenes Studium in Politik-, Sozial-, Wirtschafts- oder verwandten Studiengängen oder gleichwertige Berufserfahrung
- Fundierte und umfassende Kenntnisse in den Themenbereichen und politischen Diskursen zu Teilhabe, Anti-Diskriminierung, Bildung, Migration und Rassismus
- Sehr gute Kenntnisse im Projektmanagement und in der Netzwerkarbeit, Erfahrungen in der Konzeptentwicklung, in der Umsetzung von Projekten und Maßnahmen sowie in der Vergabe von Dienstleistungen
- Ausgewiesene Erfahrung im Bereich Veranstaltungsmanagement
- Fähigkeit zu zielgruppenspezifischer Kommunikation und Auftreten
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität, Hands-on-Mentalität und Eigeninitiative
- Diversity-Kompetenz, sicheres Auftreten und Networking-Kompetenz
- Sehr gute Beherrschung der gängigen Office-Programme

Ausdrücklich erwünscht sind Bewerbungen von Menschen, die Diskriminierungserfahrungen machen, die sich als z.B. als Sinti*zze und Rom*nja, Schwarze Deutsche, Person of Color, jüdisch, muslimisch und/oder Geflüchtete bezeichnen sowie Personen mit familiärer Migrations- oder Fluchtgeschichte.

Sie sind interessiert?

Dann schicken Sie uns bitte Ihre Unterlagen, möglichst online, bis zum 10.02.2026 an
bewerbungen@neue-deutsche-organisationen.de

Die Kennenlerngespräche finden vom 17.02.2026-19.02.2026 statt.